

Aus Canadischen - Provinzen - : Saskatchewan :

Saskatoon, Sask.

„Bunter Abend“ Saskatoon.

Am 13. Mai, 8 Uhr abends wird das neugegründete Liedert... des Deutschen Clubs „Concordia“ unter Leitung von Herrn Albert...

For Valley, Sask.

Heute (22. April) regnet es ganz schön. Einen solchen Aprilregen hatten wir noch nie in dieser Gegend. Auch letzten Winter waren...

Glenbush, Sask.

Letzten Winter schienen wir sehr nahe am Nordpol gewesen zu sein; denn der Winter brachte uns viel Schnee und strenge Kälte. Zum...

den geduldet Johann Lang für den findenden Johann Lang ausfindig machen. (Der Brief liegt jetzt in der Geschäftsstelle des „Courier“ und kann von hier gegen Angabe der Adresse bezogen werden. D. Med.)

In dieser traurigen Bennett Zeit ist es sehr erfreulich, daß Sie sich so wieder um das Durchhalten der deutschen Presse bemühen.

Johann Lang.

Rhein, Sask.

Heute (5. Mai) fand in der Christuskirche ein ziemlich gut besuchter Gottesdienst statt, galt es doch, die Himmelfahrt Christi zu feiern. In Amerika wird dieser Tag im allgemeinen ziemlich feierlich gefeiert...

Unser neulich allen Ernstes geplanter Vorstoß, den dem Nordwest-Stores gegenüberliegenden Pferdehof, der abgebrochen war, in der Nähe der Christuskirche wieder aufzurichten ist leider nicht in Erfüllung gegangen.

Mit Weilen östlich von Rhein wohnend, starb kürzlich der etwa 30 Jahre alte qualmige Farmer Herr Percy Manning an Lungenerkrankung. Er hinterließ keine Frau, eine frühere Lehrerin an der New Canadian School, und ein lediges Kind, ein altes Mädchen, Gott tröste die armen Leidtragenden!

Warnung vor Jung nach Windsor, Ont.

Windsor, Ont. — Bürgermeister Stroll erließ eine Erklärung, in welcher er gegen einen Jung nach Windsor, Ont. warnt. Er sagte, daß die verheerend verheerenden Vorfälle über die Aufnahme der vollen Produktion in die hiesigen Zuckerrübenfabriken durchaus nicht den Tatsachen entsprechen und dies auch für eine lange Zeit noch nicht zu erwarten sei.

Wichtige Bekanntmachung! Vertagung der Ausstellung von Titeln für Land, welches für Steuern verkauft wurde.

Jedem Eigentümer dessen Land im Jahre 1929 oder in vorhergehenden Jahren für Steuern verkauft und der Titel noch nicht an den Käufer für Steuern angekauft wurde, kann eine Applikation an den Rat seiner Municipality einreichen für ein Certificat betreffs Vertagung der Ausstellung einer Titelbezeichnung bis zum 30. November 1952.

Tiefe Bekanntmachung wurde von der Regierung der Provinz Saskatchewan veröffentlicht zur Information aller Personen, die aus dem Geleze, welches von der Legislatur angenommen wurde, Nutzen zu ziehen wünschen.

J. J. Smith, Deputy Minister. Honourable Howard McConnell, Minister of Municipal Affairs.

Cafe Cenore, Sask.

Am 4. April lehte ich meine Reife wieder fort. Bald trat Taubetter ein, jedoch das Märzfröhen für mich sehr erwidert wurde. Jeden Tag nahte Nähe; dazu mußte ich stellenweise fast bis an die Knie im Wasser waten. Ich habe zunächst die Farmer bei Middle Lake und Bain Lake besucht und eine Anzahl Letter dort für den Courier gewonnen.

Am 21. April besuchte ich Herrn Mich. Orandi in Gurdworth, Sask., wiewohl ich auf Einladung eine Nacht verblieb.

Die Bewohner von Middle Lake und Umgebung sind mir in freundschaftlicher Weise entgegengekommen; jedoch mir der Abschied dort recht schwer fiel.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

Osler, Sask.

Da seit meinem letzten Bericht eine lange Zeit verstrichen ist, will ich wieder etwas von Osler und Umgebung mitteilen. Als wir am 19. April morgens aufbrachen, war alles mit einer leichten Schneedecke bedeckt. Der Wind wehte aus dem Osten, und es schneite noch mehr.

Am 18. April begann allgemein die Saatzeit. Da das Land infolge des Schneewassers aber stellenweise noch zu nah war, konnten manche Farmer damals mit der Feldarbeit noch nicht anfangen.

Am 5. April starb in Warman Herr Heinrich Siemens im Alter von 66 Jahren und 11 Monaten an Magenkrebs. Die Frau von Siemens war im Oktober 1931 gestorben. Seitdem war er in keinem Haus in Warman immer allein und lebte sich sehr nach seiner verstorbenen Frau. Er fing auch bald zu fränkeln an und hat keine Frau nur sechs Monate überlebt.

Am 15. April kam von Durango, Mexiko, die telegraphische Nachricht, daß Ketterer Jakob Wiens gestorben ist. Dieser Herr hatte die hiesige Gemeinde 26 Jahre lang geleitet und ist im Jahre 1926 mit vielen seiner Gemeindeglieder nach Mexiko ausgewandert.

Am 25. April wurde Herr J. J. Orandi, der hiesige Gemeindevorsteher, von einem Schlaganfall, an dem er 7 Tage leiden mußte, bis der Tod ihn erlöste. (Den Hinterbliebenen der Verstorbenen unser herzliches Beileid. D. Med.)

Am 8. Mai wurden 10 Kinder in der evangel. luth. Pioniergemeinde zu Duval von Herrn Pastor Westheim konfirmiert. Die Namen derselben waren: Martha Silbermann, Anna Stella, Olga Stella, Silda Stella, Lea Schulz, Georga Gruen, Johanna Stella, David Schulz und Jakob Gruen.

Am 25. April wurde Herr J. J. Orandi, der hiesige Gemeindevorsteher, von einem Schlaganfall, an dem er 7 Tage leiden mußte, bis der Tod ihn erlöste.

Käufungs - Verkauf! Universal-Kalender 1952 zum halben Preis! Band 2, gebunden, hat 81.50 für 75c Band 3, gebunden, hat 81.50 für 75c...

Duval, Sask.

Am 8. Mai wurden 10 Kinder in der evangel. luth. Pioniergemeinde zu Duval von Herrn Pastor Westheim konfirmiert. Die Namen derselben waren: Martha Silbermann, Anna Stella, Olga Stella, Silda Stella, Lea Schulz, Georga Gruen, Johanna Stella, David Schulz und Jakob Gruen.

Wie die Banater Deutschen nach Canada kamen

Ein Musterbeispiel deutscher Pionierarbeit im canadischen Westen.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

Die Kunde vom Tode des Herrn Johann Velen, Regina, ruft in mir wie wahrscheinlich in allen alten Zionsdorfer Pionieren die Erinnerung an alte Zeiten wach, die für so viele unserer Landsleute von überaus großer Bedeutung waren.

immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.

Immer — das in keinem Verhältnis steht zu dem, das in der alten und Kindesfinden ihr Schicksal gemacht für sie wie für ihre Kinder weihen wäre.



STAR-BREWING CO., LTD.

bera in Regina, Heinrich und Hel. Wilhelmina Böhm zu Hause an der Farm bei Kronau.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Am Freitag, den 15. April, fand der Trauerfeierdienst in der evangel. luth. Kirche in Kronau statt. Herr Pastor Stübli leitete die Trauerfeier mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde. Der Kronauer Chor sang das schöne Lied „Heimland, Heimatland, o, wie schön bist du!“, worauf Herr Stübli mit der Lesung des 11. Psalmes, 22. Kapitel, Vers 12-34 zu Grunde.

Unsere neuen reduzierten Raten für Ozeanfahrten. Schiffstare dritter Klasse nach: Vancouver \$72.00, Seattle oder Aberdeen \$81.00, Dantsig oder Odessa \$83.00. Eine Schiffstare dritter Klasse von Deutschland nach einem canadischen Hafen beläuft sich auf \$104.00; von Montreal \$109.00; von Ungarn \$104.00; von Polen \$104.00; von Letland \$100.00.